



Oststeiermark
Ultras im Garten Österreichs

Steirische Blumenstraße
8255 St. Jakob im Walde
+43 3336 20255
info@blumenstrasse.at
www.blumenstrasse.at

Tourismusverband Oststeiermark
8222 Feistritztal
+43 3113 20678,
info@oststeiermark.com
www.oststeiermark.com

Geschäftsstelle Region Joglland – Waldheimat
8255 St. Jakob im Walde
+43 3336 20255
joglland-waldheimat@oststeiermark.com
www.joglland-waldheimat.at

Geschäftsstelle Naturpark Pöllauer Tal
8225 Pöllau
+43 3335 4210
naturpark-poellauer@oststeiermark.com
www.naturpark-poellauer.at

Geschäftsstelle Kräuterregion Wechsel
8240 Frieberg
+43 3337 23000
wechsel@oststeiermark.com
www.kraeuterregion-wechsel.at

Geschäftsstelle Naturpark Almenland
8163 Fladnitz an der Teichalm
+43 3337 23000
almenland@oststeiermark.com
www.almenland.at

Geschäftsstelle Hartbergerland
8230 Hartberg
+43 3332 603 300
hartbergerland@oststeiermark.com
www.hartbergerland.at

IMPRESSUM:
Herausgeber: Steirische Blumenstraße, 8255 St. Jakob im Walde
© Alle Rechte & Fotos: Steirische Blumenstraße, Gemeinden
Karte: agri kartographie
Grafik: Michael Gießhoffer KG, 8680 Murrzaunbach
Druck: Krieger-Druckerei Krieger, 8313 St. Ruprecht/Reith
Trotz sorgfältiger Recherche können Irrtümer und Druckfehler nicht ausgeschlossen werden, keine Haftung für veraltete Fehler!
Stand: Oktober 2022

Blumenstraßen-Dirndl

„Rosen blühen auf Wiesengrün
Glitzerstein im Knopferl drin,
Rosenrüsche ziert Schürze und Leib gar fein,
das muss das Blumenstraßen-Dirndl sein.“

Tracht & Mode *die ansieht!*
MODEN POSCH
8254 WENIGZELL • Tel. 03336/2145

Seit dem Blumenkorso im Jahr 2013 gibt es auch das Blumenstraßen-Dirndl. Dieses wurde von Frau Grete Posch (Inhaberin der Firma Moden Posch in Wenigzell) entworfen.

Es zeigt die Farbenpracht der Steirischen Blumenstraße und repräsentiert die Verbundenheit zu dieser Region. Auch die Hoheiten tragen dieses Blumenstraßen-Dirndl zu all ihren Auftritten.

8 Uhr täglich für das Blumenstraßen-Dirndl bei Moden Posch
Inh. Grete Posch, Pflaiermann 211, 8254 Wenigzell, +43 3336 2145
info@modenposch.at, www.modenposch.at
Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 8-12 Uhr und 14-30 Uhr, Sa: 8-12 Uhr

Pöllauberg

Pöllauberg, die Sonnen- und Aussichtsterrasse der Oststeiermark, im Herzen des Naturparks Pöllauer Tal, ist als Marienwallfahrtsort sowie als Blumen- und Gartendorf weithin bekannt und beliebt.

Besonderheiten:

- Wallfahrtsort
- Blumen-Gartendorf
- Themengärten
- Herrliche Aussicht über das Pöllauer Tal
- Historisches, Naturjuwel und Kulinarik – Vielfalt vereint

Tipps:

- Themengärten Pöllauberg
- Wallfahrtsort Pöllauberg

Die Wallfahrt auf den Pöllauberg begann mit der Verehrung eines Marienbildes im 12. Jahrhundert. Seitler ist die Anziehungskraft des Ortes ungebunden. Jahr für Jahr pilgern tausende Menschen zur Marienkirche am Pöllauberg. Die hochgotische Kirche aus dem 14. Jhd. ist weithin sichtbar und ein echtes Wahrzeichen der Region.

Tourismusverband Oststeiermark
Geschäftsstelle Naturpark Pöllauer Tal, 8225 Pöllau
+43 3335 4210 • naturpark-poellauer@oststeiermark.com
www.naturpark-poellauer.at

Miesenbach

Miesenbach liegt dort, wo man die Seele noch richtig baumeln lassen kann, wo jede Jahreszeit ihre vollen Reize entfaltet und wo der Mensch noch eins sein kann mit der Natur. Eingebettet im Joglland, gleich einem galdischen Dorf voller Hinkelsteine und selbstbewusster Bürger, trägt man die Marke „nix als Miesenbach“ weit über die Landesgrenzen hinaus.

Themenwanderwege sind bei Gästen und Einheimischen gleichermaßen beliebt und wer hoch hinaus will, kann vom Wildwiesenturm einen Rundblick über das gesamte Joglland genießen.

Mountainbiker finden in der Region ideale Bedingungen und für besonders Abenteuerlustige ist der Trailpark Wiesenhof genau das Richtige. Ausgezeichnete Gastronomiebetriebe, teilweise auch mit Wellnessangebot, überzeugen jeden Gast mit Herzlichkeit und hervorragender Kulinarik.

Besonderheiten:

- Trailand Wiesenhof
- Aussichtsturm auf der Wildwiese
- Kultweg
- Hornschmiedmühle

Tipps:

- Schwammerl suchen und beeren pflücken
- Plätscherer in Bäche genießen

Gemeinde Miesenbach
8190 Miesenbach
+43 3174 8223 • gde@miesenbach-birkfeld.gv.at
www.miesenbach.com

Sankt Jakob im Walde

Sankt Jakob im Walde liegt inmitten des Jogllandes, am Südhang des Hochwiesls. Durch die Höhe und den behutsamen Umgang mit der Natur besitzt der Ort ein ausgezeichnetes Gebirgsklima, welches einen großartigen Erholungswert garantiert.

Die Ernennung von St. Jakob im Walde zum „Schönsten Blumendorf Europas“ beweist die Liebe der Bewohner zu den Blumen und der Natur.

Vor allem im Europapark wird der Blumenfreund fündig: Hier werden jedes Jahr die Flaggen der EU-Mitgliedsstaaten in blumiger Form dargestellt.

Besonderheiten:

- Kräutereich – Mächte, Mythen, Wirklichkeiten
- Europapark
- Generationenspielfeld
- Joglland-Loipe
- Familienschiberg

Tipps:

- Romi-Schlucht mit Wasserfall
- Generationspielplatz Bewegung für Jung & Alt

Gemeinde St. Jakob im Walde
8255 St. Jakob im Walde
+43 3336 8212 • gde@st-jakob-walde.gv.at
www.st-jakob-walde.gv.at

Fischbach

Atmen Sie die würzige Waldluft ein und lassen Sie sich beeindruckt von der herrlichen Aussicht auf die Fischbacher Alpen und die Oststeiermark und spüren Sie die Herzlichkeit der Fischbacher!

Erleben Sie traditionelles Brauchtum und lassen Sie sich verwöhnen – kulinarische Vielfalt ist garantiert! Während im Frühling mehr als tausend bunt bemalte Holzosterhasen im Osterhasendorf den Ton angeben, ist im Herbst zu den traditionellen Ägylmarkttagen rund um den 1. September echte Volksfeststimmung angesagt.

Besonderheiten:

- Wanderdorf Fischbach mit über 60 km markiertem Wanderwegenetz
- Freizeiland Fischbach mit Minigolfanlage, Tennisplätzen, Spielplätzen und Naturbadeeich
- Hand- und Heimarbeit aus der Waldheimat
- Museum für bäuerliches Handwerk
- Pfarrkirche und Ägyluskapelle

Tipps:

- Wandern auf den Teufelsstein
- Kurpark – ideal zum Entspannen

Tourismus „Sagenhaft Fischbach“ • 8654 Fischbach 11a
+43 664 525377 oder +43 3170 206-14
tourismus@fischbach.steiermark.at
www.fischbach.co.at

10 Dinge, die Sie über die Steirische Blumenstraße wissen sollten:

- 1990 wurde die Steirische Blumenstraße gegründet.
- Die Steirische Blumenstraße umfasst 10 Gemeinden und 1 Stadt.
- Die erste Stadt, die der Steirischen Blumenstraße beigetreten ist, war Hartberg im Jahr 2020.
- Einige Orte der Steirischen Blumenstraße haben bereits auch beim europäischen Blumenschmuckwettbewerb „Entente Floral“ gewonnen.
- Länge der Steirischen Blumenstraße: ca. 250 km.
- Höchster Punkt: Hochwiesl 1.743 m.
- Beste Aussichtspunkte entlang der Steirischen Blumenstraße: Ringkogel, Pöllauberg, Wildwiesenturm, u.v.m.
- Die schönsten Gärten: Salmuth Garten, bellabayer – das Gartenatelier, Themengärten Pöllauberg, Veronikas Kräuterhof
- Hervorragende Küche: Von der Buschenschank bis hin zum Haubenlokal
- Die süßeste Versuchung: Der Wilde Eder

Haben wir Ihre Neugier geweckt und wollen Sie noch mehr erfahren? Dann melden Sie sich gerne bei uns oder besuchen Sie unsere Homepage:
Verein Steirische Blumenstraße, 8255 St. Jakob im Walde
+43 3336 20255, info@blumenstrasse.at, www.blumenstrasse.at

St. Kathrein am Offenegg

Mitten im größten zusammenhängenden Almgelände Europas, im Naturpark Almenland Teichalm-Sommeralm, idyllisch gelegen: Ausgangspunkt für lange geruhame Streifzüge durch unberührte Natur, ebenso für sportliche Aktivitäten für jeden Geschmack und jede Leistungsstufe.

Der „Schnaps aus Sankt Kathrein“ hat sich schon seine Lorbeeren verdient und alljährlich gedeiht der Blumenschmuck aufs Prachtigste. Spätestens bei der Verkostung unserer Almenlandspezialitäten bei einem der freundlichen Wirte wissen Sie, was Urlaub bei uns zum Erlebnis macht.

Besonderheiten:

- Vogelbar-Spielplätze entlang des Vogelbeer-Panoramawegs
- Die laaenge Bank
- Kufelienkunst am Müllental-Erlebnisweg
- Hufeisenherz fürs Erinnerungsfoto
- Das Blumenherz unter der Kirche

Tipps:

- Führung durch den Salmuthgarten Krautgarten
- Vogelbeer-Panoramaweg für die ganze Familie

TV St. Kathrein am Offenegg
8317 St. Kathrein am Offenegg
+43 3179 8231 • info@st-kathrein.at
www.st-kathrein.at

Strallegg

Das Kraftspendedorf Strallegg liegt idyllisch im steirischen Joglland auf einer Seehöhe von 850 – 1.250 m. Das Blumendorf auf der Sonnenseite der Oststeiermark bietet seinen Gästen alles, was Erholungssuchende benötigen. Neben traumhaften Ausblicken zum Entspannen und Genießen gibt es natürlich auch zahlreiche Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten durch das ganze Jahr. In den Gasthäusern, Cafés und Jausenstationen kann man sich kulinarisch verwöhnen lassen. Nicht zu übersehen sind die vielen wunderschönen Blumen, die Strallegg schon mehrmals den Titel „Schönstes Blumendorf der Steiermark“ eingebracht haben.

Besonderheiten:

- Jogllandarena mit Freibad, Fitnesscenter, Beachvolleyball-, Kunstrasen- und Tennisplatz
- Joglland Seehütte – Jausenstation an der Feistritz
- „Großer Jogi“ und R8 Feistritzradwanderweg
- Almblick Schilfte Strallegg mit Pisten für die ganze Familie
- Pfarrkirche mit sehenswertem Fresken des Vorauer Stiftmalers Hackhofer
- Auszeichnung „Oststeirischer Lebensort“

Tipps:

- Südausblicke mit tollen Ausblicken
- E-Bike fahren (Hotel Almblick)

Kultur- und Gästeverein Strallegg
8317 Strallegg
+43 3174 2022 oder 2366 • info@strallegg.at
www.strallegg.at

Wenigzell

Eingebettet in eine hügelige und waldreiche Beckenlandschaft liegt Wenigzell auf einer Anhöhe von 828 m. Die Natur ist unberührt, das bedeutet höchste Luftqualität und Erholung pur. Neben vielen Wander- & Radwegen laden Sitzbänke zum Verweilen ein.

und Holztagen zu einem entspannenden Waldbad ein. Für eine natürliche Fußmassage sorgt der Barfußpark mit seinen 30 Stationen. Aber nicht nur für Blumenfreunde, Erholungssuchende und Sportbegeisterte, auch für Genießer hat Wenigzell mit seinen ausgezeichneten Gastronomiebetrieben

Besonderheiten:

- 1. Barfußpark Österreichs
- Joglland Oase (Hallenbad) und Sauna mit Gesundheitsbereich mit Minigolfplatz
- Buchtelbar
- Schauweberei Holz
- SANDICCA Sanddornärten

Tipps:

- Erntedankfest am letzten Sonntag im September
- Hartpauke Wander-/Radweg Zentrum

Gästeservice Wenigzell
8354 Wenigzell, Pflaiermann 222
+43 3336 220116 • info@wenigzell.at
www.wenigzell.at

Hartberg

Auch ein in die Natur der Stadt Hartberg verbindet kulturelle Gelassenheit mit ehrlicher Naturverbundenheit. Umgeben vom Oststeirischen Hügelland und liebevoll begrünt fühlt man sich trotz der ehrwürdigen Bausubstanz, als würde man ständig von einem Garten in den nächsten wechseln. Hartberg hat als Gartenstadt eine lange Tradition. Vor mehr als 100 Jahren war die Stadt als steirisches Meran Sehenswürdigkeit für Naturliebhaber, heute zählt sie zu den „kleinen Historischen Städten“ Österreichs.

Im Rahmen des Gartenspielfests „Stadt Land Garten“ setzt man innovative Maßstäbe. Ökologisch wertvolle Grünräume und rund um die Stadt laden zum Flanieren und Spazieren ein: Von der Open-Air Fotogalerie im Stadtpark in den Schlosspark, vom Bergpark zum Rochuspark mit Stadteich, wo eine „schwimmende“ Bildergalerie zu sehen ist. Am Hauptplatz lässt es sich im Schatten der „lebenden Sonnenschirme“ beim Stadtrunnen verweilen und alle Zeit der Welt genießen.

Tourismusverband Oststeiermark
Geschäftsstelle Hartbergerland, 8230 Hartberg, Alleeasse 6
+43 3332 603 300 • hartbergerland@oststeiermark.com
www.hartbergerland.at

Der Blumenkorso

Der erste Blumenkorso der Steirischen Blumenstraße fand im Jahr 1991 in St. Jakob im Walde statt. Seither wird dieser im 2-Jahresrhythmus veranstaltet. Zahlreiche prunkvoll geschmückte Blumenwagen, ziehen durch den Veranstaltungsort. 10.000 Blumenbegeisterte besuchen jedes Mal die blühende Veranstaltung und lassen sich von den Blumenwagen und den blühenden Orten verzaubern.

Der Korso startet am frühen Nachmittag, aber die prachtvoll geschmückten Blumenwagen sind schon am Vormittag zur Besichtigung bereit. Im Rahmen des Korsoes werden auch wieder die neuen Hoheiten der Steirischen Blumenstraße gekrönt und es gibt auch eine Preisverleihung der Blumenwagen.

Weitere Infos zum Programmblatt des Korsoes finden Sie unter:
www.blumenstrasse.at oder info@blumenstrasse.at

Hoheiten der Steirischen Blumenstraße

Im Rahmen des Blumenkorsoes werden auch die Hoheiten der Steirischen Blumenstraße gewählt und gekrönt. Hierzu müssen die Bewerberinnen unter anderem Fragen zur Blumenstraße oder der Region beantworten oder ihre Kenntnisse beim Blumenstraßenfest beweisen.

In der zweijährigen Regentschaft reisen die Blumenkönigin und ihre beiden Prinzessinnen quer durchs Land und vertreten die Steirische Blumenstraße bei Veranstaltungen, Feiern, Eröffnungen, etc.

Gerne folgen die Hoheiten auch Ihrer Einladung:
Hierzu einfach unter info@blumenstrasse.at anfragen!
Selbstverständlich senden wir Ihnen auch Autogrammkarten der Hoheiten auf Wunsch zu.

Waldbach-Mönichwald

Erholung am Fuße des Hochwiesls! Der Blumenort Mönichwald wurde 1984 zum „Schönsten Blumendorf Europas“ gekürt und wurde als Schönster Ortsteil Mönichwald 2017, 2019, 2021 und 2022 mit 5 Floras ausgezeichnet. Kein Fenster, das nicht mit herrlichen Blumen geschmückt, kein Balkon der nicht verziert wird.

Besonderheiten:

- Blumenpfad in Mönichwald, Barfußzone
- Freizeitsee Mönichwald mit Treibbootfahren, Beachvolleyballplatz und Stand Up Paddeln sowie Restaurant mit Seeterrasse
- Schigebiet Hochwiesellifte und Rabi-Kreuz-Loipe, Eislauf- und Eissockersport am Freizeitsee Mönichwald
- Almwanderung auf den aussichtsreichen Hochwiesl (1.743 m)
- Pfarrkirchen in Mönichwald und Waldbach aus dem 18. Jahrhundert

Tipps:

- Wandern im Juli, Trautwein-Krautentweg
- Wandern im Waldbach-Münichwald

Das Blumendorf Mönichwald ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Ausflüge. Es erwarten Sie sowohl gepflegte Wanderwege mit Bänken, als auch anspruchsvolle, gut markierte Wanderwege für Wandertouren rund um den Hochwiesl.

Gemeinde Waldbach-Mönichwald
8252 Mönichwald • +43 3336 4478
gde@waldbach-moenichwald.gv.at • www.waldbach-moenichwald.gv.at

St. Lorenzen am Wechsel

St. Lorenzen am Wechsel liegt auf 728 m Seehöhe in der „Kräuterregion Wechseland“, am Fuße des Wechsels und zählt Dank seiner sonnigen Lage und des milden Klimas seit 1984 zu den traditionellen Sommerfrischen des südlichen Wechselandes. Durch die reiche Bewaldung und die natürlich erhaltene Landschaft ist das Gebiet gerade das Richtige für Erholungssuchende.

Besonderheiten:

- Aerosolium – Gradieranlage und Meeressulfatstation
- Festenburg
- Glatzl Trahtütten Alm – Wanderziel
- Freizeitzentrum Römerhütte
- Kräuterpark

Tipps:

- Geführte Kräuterwanderungen
- Wandern im Waldbach-Münichwald
- Führungen auf der Festenburg

Gemeinde St. Lorenzen am Wechsel
8242 St. Lorenzen am Wechsel • +43 3331 3100
gde@st-lorenzen-wechsel.steiermark.at • www.st-lorenzen-wechsel.at

Vorau

Im Augustiner Chorherrenstift Vorau, in den mystischen, unterirdischen Anlagen und Gängen von Sub Terra, im Freilichtmuseum oder in der UKRAFT Arena – Das Freizeit- & Sportzentrum: Die UKraft der Gesunden Region Vorau lässt sich erleben und spüren. Herrliche Rosenstöcke im Stiftsareal, im Glanz des barocken Stiftes (die Bibliothek beherbergt 40.000 Bände inkl. dem UNESCO Weltkulturerbe) laden ein. Das ausgehende Museumsdorf, traumhaft mit Blumen geschmückt, gibt Einblicke in die Arbeitswelt vergangener Zeit.

Besonderheiten:

- Augustiner Chorherrenstift Vorau
- Zweitgrößtes Freilichtmuseum der Steiermark
- Sub Terra – Das Geheimnis der unterirdischen Gänge aus uralter Zeit
- UKRAFT Arena – Das Freizeit- & Sportzentrum
- Radtouren, Themen- und Pilgerwege in der Region

Tipps:

- Ermäßigte Kombi-Ticket Stift & Freilichtmuseum
- Stiftsareal Radtour geführte herrliche Ausblicke

Tourismus Info Verein der Vorauer Wirtschaft
8250 Vorau • +43 3337 2508
tourismus@vorau.at • www.vorau.at

Die 5 häufigsten Rosenfragen

- Darf man eine Rose dort hin setzen, wo schon eine Rose wuchs?**
Sieben Jahre dürfen Rosen nicht an dieselbe Stelle gesetzt werden – sie sind selbstunverträglich und können kümmern.
- Warum hat mein Rosenstrauch so viele gelbe Blätter?**
Wenn ganze Äste gelbe Blätter zeigen, dann sind das späte Zeichen für Frostschäden. Starker Rückschnitt wäre am besten. Sind es einzelne Blätter, dann ist es eine Pilzkrankung.
- Muss man Rosen gießen?**
Bei sandigen, durchlässigen Böden unbedingt. Bei lehmigen, tiefgründigen Böden nur in den ersten Jahren. Blätter am Abend nicht benetzen.
- Brauchen Rosen einen Dünger?**
Düngen ist das Um und Auf für schöne Rosen – vor allem Beet- und Edelrosen brauchen 2 x pro Jahr Futter: im zeitigen Frühjahr und gleich nach der ersten Blüte. Organische Dünger sind die sanfteste und „gesündeste“ Nahrung.
- Warum blühen die Rosen nicht?**
Vermutlich handelt es sich bei der Rose um eine Wildrose. Diese blüht an den vorjährigen Trieben. Wenn Sie sie nun jedes Jahr stark schneiden, dann schneiden sie die Blüten weg.

Diesen und noch weitere Tipps finden Sie unter
www.biogartner.at

Auszeichnungen

Viele der Gemeinden konnten schon zahlreiche Auszeichnungen wie zum Beispiel „Schönstes Blumendorf Europas“ oder beim „Blumenschmuckwettbewerb des Landes Steiermark“ gewinnen. Für weitere Informationen scannen Sie den QR-Code.

Vom Garten in die Küche Butterkekse mit essbaren Blüten

ZUTATEN für den Teig:
220 g Mehl
130 g Zucker
175 g weiche Butter
1 Pkg. gemahlene Vanille
1 Pkg. geriebene Orangenschalen
1 Ei
1 TL Salz
frische Blüten & Kräuter (Lavendel, Malven, Mutterkraut, Ringelblumen, Stiefmütterchen, Borretsch)

ZUTATEN für die Glasur:
3 TL Eiweiß
400 g gesiebter Puderzucker

Die Glasur: Das Eiweiß und den gesiebten Puderzucker in eine Schüssel geben und so lange rühren, bis eine dickflüssige, glatte Creme entsteht. Bis zur weiteren Verwendung die Glasur mit einem feuchten Tuch abdecken. Die Glasur mit einem kleinen Messer auf einen ausgekühlten Keks auftragen und nach Herzenslust mit den Blüten dekorieren.

Viel Freude mit den blumigen Leckereien!



Volle Fahrt ins Blumenmeer!

Die Steirische Blumenstraße bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten. Ob diverse Schaugärten mit einer beeindruckenden Variation an verschiedenen Blumen oder doch mit atemberaubenden Ausblicken. Hier finden Sie bestimmt Ihren Lieblingsplatz, der zum Verweilen und Genießen einladet. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Erlebnisse sowie außergewöhnliche Blumenattraktionen machen die Steirische Blumenstraße (sei es die Gemeinde oder die Stadt) zu einer besonderen Begegnung. Deshalb haben wir eine kleine Auswahl getroffen, um Sie auf die Steirische Blumenstraße einzustimmen.

Mit dem Auto nach...

- ...**Fischbach** und den Teufelstein erklimmen.
- ...**St. Kathrein am Offenegg** und einen Vogelbeerschnaps verkosten.
- ...**Miesenbach** und die Aussicht am Wildwiesenturm genießen.
- ...**Strallegg** und im Sommer sich im Freibad erfrischen.

Mit dem Auto nach...

- ...**Wenigzell** und die Seele beim Waldbaden baumeln lassen.
- ...**St. Jakob im Walde** und im Kräutereich Interessantes über Mächte und Mythen erfahren.
- ...**Waldbach-Mönichwald** und eine Treibboottour am Teich machen.
- ...**St. Lorenzen am Wechsel** und im Aerosolium die besondere Luft genießen.

Mit dem Auto nach...

- ...**Vorau** und dort das zweitgrößte Freilichtmuseum der Steiermark besuchen.
- ...**Pöllau** und dort die beeindruckende Wallfahrtskirche Pöllauberg besuchen.
- ...**Hartberg** und das Flair in der einzigen Stadt der Blumenstraße genießen.



Verein Steirische Blumenstraße
 8255 St. Jakob im Walde
 +43 3336 20255
 info@blumenstrasse.at
 www.blumenstrasse.at